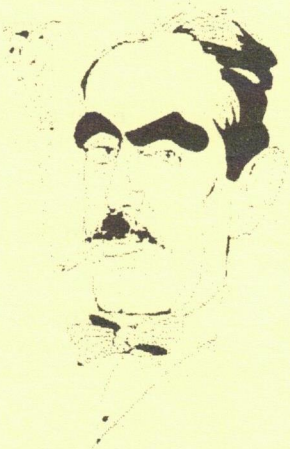
27. September 2008, 19.30 Uhr,
St. Antonius, Wuppertal-Barmen

CHOR- UND ORCHESTERKONZERT



GIACOMO PUCCINI:

MESSA di GLORIA

www.antoniusmusik.de

PROGRAMMFOLGE

Giacomo Puccini: (1858-1924)	Messa di Gloria für Tenor, Bass, Chor und Orchester - Kyrie - Gloria - Credo
	Mottetto per San Paolino für Bass, Chor und Orchester
	- Sanctus & Benedictus
Giacomo Meyerbeer: (1791-1864)	Pater noster Motette für Chor a cappella
Giacomo Puccini:	- Agnus Dei
César Franck: (1822-1890)	Psalm 150 für Chor, Orgel und Orchester

Die Ausführenden:

Antonio Badinski – Tenor
Phillip Langshaw – Bass

Chor der St. Antoniuskirche
Christoph Ritter – Orgel
neue philharmonie duisburg

Meik Impekoven – Gesamtleitung

2008 jährt sich der Geburtstag **Giacomo Puccinis** zum 150. Mal.
Viele werden mit seinem Namen vor allem die großen Opern verbinden, die bis heute den Spielplan vieler Opernhäuser bestimmen: *La Boheme, Tosca* und *Madama Butterfly*.
Allerdings begann Puccinis Karriere als Kirchenkomponist in der toskanischen Provinz. Seit Generationen wirkten die Puccinis als Musikdirektoren und Domorganisten an der Hauptkirche Luccas, San Paolino.

In einem Gottesdienst zum Fest dieses Heiligen kam die heute aufgeführte *Messa di Gloria* am 12. Juli 1880 zu ihrer erfolgreichen Uraufführung. Puccini konnte dabei bereits auf ein mehrere Jahre zuvor entstandenes *Credo* zurückgreifen, das gemeinsam mit der *Mottetto per San Paolino* für großes Aufsehen gesorgt hatte.
Die *Mottetto*, Puccinis erstes bekanntes Werk für große Besetzung verrät trotzt einiger jugendlicher Schwächen mit ihrem Schwung schon einiges von Puccinis späterer Meisterschaft, z.B. in der Erfindung cantabler Melodien.
Diese beiden Werke sind im heutigen Konzert zum ersten Male in ihrem ursprünglichen Kontext zu hören. Die *Mottetto* erklingt, wie zu Puccinis Zeiten, als Einlegesatz zur Gabenbereitung, nach dem *Credo*.
Nach diesem glücklichen Start in eine kirchenmusikalische Zukunft verweigerte sich Puccini jedoch der von seiner Familie und städtischen Honoratioren vorgezeichneten Laufbahn und begann am Mailänder Konservatorium das Kompositionsstudium mit dem festen Ziel, ein berühmter Opernkomponist zu werden.
Immerhin benutzte Puccini Jahre später zwei Sätze der *Messa* in den Opern *Edgar* und *Manon Lescaut* – wenn auch mit einer gewissen Selbstironie. So findet sich das *Agnus Dei* im zweiten Akt der *Manon* als Madrigal wieder, in dem die Schäferin Chloë in ihrer Schönheit besungen wird.
Die Messe selbst schien lange dem Vergessen anheim gefallen zu sein, bis sie der Puccini-begeisterte Priester Dante del Fiorentino 1952 in Chicago zur Wiederaufführung brachte. Von ihm stammt auch der nicht originale Werktitel *Messa di Gloria*. Seitdem hat sich das Werk seinen festen Platz im Repertoire zahlreicher Chöre gesichert.
Nicht nur mit Blick auf seine spätere Entwicklung und Meisterschaft kann man diese Jugendwerke genießen. Mit ihrem mitreißenden Schwung und melodischen Vielfalt sprechen sie den Hörer auch heute immer noch unmittelbar an.
Das Programm wird durch zwei Chorwerke nichtfranzösischer Komponisten aus Paris abgerundet:
Der aus Berlin stammende **Giacomo Meyerbeer** wandte sich schon früh nach Paris und wurde, beeinflusst von den Erfolgen Rossinis, ein wichtiger Vertreter der französischen *Grand Opéra*. Sein *Pater noster* für Chor a cappella ist bei kurzer Dauer ein sehr ausdrucksstarkes und lyrisches Stück.
Der *150. Psalm* von **César Franck**, einem gebürtigen Belgier, ist sein mithin populärstes Kirchenwerk. Geschrieben wurde es für die Orgeleinweihung in der Kapelle eines Blindenwohnheims und weist für Franck typische Kompositionsmerkmale auf: einen symphonisch durchwebten Satz und eine kühne, chromatisch geprägte Harmonik.

ÜBERSETZUNG DER LATEINISCHEN TEXTE:

KYRIE

Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich.
Christe eleison.	Christus, erbarme dich.
Kyrie eleison.	Herr, erbarme dich.

GLORIA

Gloria in excelsis Deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis. Laudamus te, benedicimus te, adoramus te, glorificamus te.	Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seiner Gnade. Wir loben dich, wir preisen dich, wir beten dich an, wir rühmen dich.
Gratias agimus tibi propter magnam gloriam tuam.	Wir danken dir, denn groß ist deine Herrlichkeit.
Domine Deus, Rex caelestis, Deus pater omnipotens. Domine Fili unigenite, Jesu Christe, Domine Deus, Agnus Dei, Filius Patris.	Herr und Gott, König des Himmels, Gott und Vater, Herrscher über das All, Herr, eingeborener Sohn, Jesus Christus. Herr und Gott, Lamm Gottes, Sohn des Vaters.
Qui tollis peccata mundi, miserere nobis. Qui tollis peccata mundi, suscipe deprecationem nostram. Qui sedes ad dexteram Patris, miserere nobis.	Der du hinweg nimmst die Sünde der Welt: erbarme dich unser. Der du hinweg nimmst die Sünde der Welt: nimm an unser Gebet. Du sitzest zur Rechten des Vaters: erbarme dich unser.
Quoniam Tu solus Sanctus, Tu solus Dominus, Tu solus Altissimus, Jesu Christe.	Denn du allein bist der Heilige, du allein der Herr, du allein der Höchste, Jesus Christus.
Cum Sancto Spiritu in gloria Dei Patris. Amen.	Mit dem Heiligen Geist, zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.

CREDO

Credo in unum Deum, Patrem omnipotentem, factorem caeli et terrae, visibilium omnium et invisibilium. Et in unum Dominum Jesum Christum, Filium Dei unigenitum, et ex Patre natum ante omnia saecula. Deum de Deo, lumen de lumine, Deum verum de Deo vero, genitum, non factum, consubstantialem Patri: per quem omnia facta sunt. Qui propter nos homines et propter nostram salutem descendit de caelis.	Wir glauben an den einen Gott, den Vater, den Allmächtigen, der alles geschaffen hat, Himmel und Erde, die sichtbare und die unsichtbare Welt. Und an den einen Herrn Jesus Christus, Gottes eingeborenen Sohn, aus dem Vater geboren vor aller Zeit: Gott von Gott, Licht vom Licht, wahrer Gott vom wahren Gott, gezeugt, nicht geschaffen, eines Wesens mit dem Vater: durch ihn ist alles geschaffen. Für uns Menschen und zu unserem Heil ist er vom Himmel gekommen.

Et incarnatus est
de Spiritu Sancto
ex Maria Virgine:
et homo factus est.

Er hat Fleisch angenommen
durch den Heiligen Geist
von der Jungfrau Maria
und ist Mensch geworden.

Crucifixus etiam pro nobis
sub Pontio Pilato;
passus et sepultus est,

Er wurde für uns gekreuzigt
unter Pontius Pilatus,
hat gelitten und ist begraben worden.

Et resurrexit tertia die
secundum Scripturas,
et ascendit in caelum,
sedet ad dexteram Patris.
Et iterum venturus est cum gloria,
judicare vivos et mortuos,
cuius regni non erit finis.

Er ist am dritten Tage auferstanden
gemäß der Schrift
und ist aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten des Vaters
und wird wiederkommen in Herrlichkeit,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Seiner Herrschaft wird kein Ende sein.

Et in Spiritum Sanctum,
Dominum et vivificantem:
qui ex Patre Filioque procedit.
Qui cum Patre et Filio,
simul adoratur et conglorificatur:
qui locutus est per prophetas.

Wir glauben an den Heiligen Geist,
der Herr ist und lebendig macht,
der aus dem Vater und dem Sohn hervorgeht,
der mit dem Vater und dem Sohn
angebetet und verherrlicht wird,
der gesprochen hat durch die Propheten.

Et unam, sanctam, catholicam
et apostolicam Ecclesiam.
Confiteor unum baptisma
in remissionem peccatorum.

Und die eine, heilige, katholische
und apostolische Kirche.
Wir bekennen die eine Taufe
zur Vergebung der Sünden.

Et expecto resurrectionem mortuorum.

Wir erwarten die Auferstehung der Toten.

Et vitam venturi saeculi. Amen.

Und das Leben der kommenden Welt. Amen.

MOTTETTO PER SAN PAOLINO

Plaudite populi Lucensi antistiti
fidelium undique resonet vox.

Lobsingt, ihr Völker, dem Bischof von Lucca!
Von überall her erschalle die Stimme der Gläubigen.

Cantate gloriam sancti Patroni
per quem refulsit divina fax.

Singt das Loblied dem heiligen Patron,
durch den die göttliche Flamme widerscheint.

Precibus nostris sancte praesul intende
et in divina vide corda nostra accende.

Heiliger, neige dich unseren Bitte zu
und entzünde unsre Herzen mit göttlichem Glauben.

Tu coelestium inter gaudia
audi precor tuos fideles,
nostra pectora confirma
maesto cordi pacem da.

Höre du zwischen himmlischen Freuden,
so bitte ich dich, auf deine Gläubigen,
stärke unseren Mut
und gib dem traurigen Herzen Frieden.

Te patrono nos felices
nos incensi divi amoris
Christi nomen collaudantes
perveniemus coram te.

Vor dir versammeln wir Glücklichen uns,
Patron, entzündet von göttlicher Liebe
und preisen gemeinsam
den Namen Christi.

Plaudite populi Lucensi antistiti
fidelium undique resonet vox.

Lobsingt, ihr Völker, dem Bischof von Lucca!
Von überall her erschalle die Stimme der Gläubigen.

Cantate gloriam sancti Patroni

Singt das Loblied dem heiligen Patron,

per quem refulsit divina fax.
Cantate, plaudite! Alleluja.

durch den die göttliche Flamme widerscheint.
Singt, jubelt! Halleluja.

SANCTUS

Sanctus, sanctus, sanctus
Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt caeli et terra
gloria tua.
Hosanna in excelsis.

Heilig, heilig, heilig
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde
von deiner Herrlichkeit.
Hosanna in der Höhe.

Benedictus qui venit
in nomine Domini.
Hosanna in excelsis.

Hochgelobt sei, der kommt
im Namen des Herrn.
Hosanna in der Höhe.

PATER NOSTER

Pater noster, qui es in caelis,
sanctificetur nomen tuum.
Adveniat regnum tuum.
Fiat voluntas tua,
sicut in caelo, et in terra.
Panem nostrum quotidianum da nobis hodie.
Et dimitte nobis debita nostra,
sicut et nos dimittimus debitoribus nostris.
Et ne nos inducas in tentationem,
sed libera nos a malo.
Amen.

Vater unser, der du bist im Himmel,
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Amen.

AGNUS DEI

Agnus Dei
qui tollis peccata mundi,
miserere nobis.
Agnus Dei
qui tollis peccata mundi,
dona nobis pacem.

Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
erbarme dich unser.
Lamm Gottes,
du nimmst hinweg die Sünde der Welt,
gib uns deinen Frieden

PSALM 150

Alleluja!
Laudate Dominum in sanctis eius,
laudate eum in firmamento virtutis eius.
Laudate eum in virtutibus eius,
laudate eum secundum magnitudinem eius.
Laudate eum in sono tubae,
laudate eum in psalterio et cithara,
laudate eum in tympano et choro,
laudate eum in cordis et organo.
Laudate eum in cymbalis benesonantibus,
laudate eum in cymbalis iubilationis.
Omnis spiritus, laudet dominum.
Alleluja!

Halleluja!
Lobt den Herrn in seinem Heilgtum,
lobt ihn in der Feste seiner Macht.
Lobt ihn in seinen Taten,
lobt ihn in seiner Herrlichkeit.
Lobt ihn mit dem Schall der Posaunen,
lobt ihn mit Psalter und Harfen,
lobt ihn mit Pauken und Reigentanz,
lobt ihn mit Saiten und Flötenspiel.
Lobt ihn mit wohlklingenden Zimbeln,
lobt ihn mit schallenden Zimbeln.
Alles was Atmet, lobe den Herrn
Halleluja!

UNSERE SOLISTEN:

Der **Tenor Antonio Badinski**, in Berlin geboren, begann bereits im Alter von sechs Jahren im Staats- und Domchor an der Universität der Künste Berlin zu singen. Durch zahlreiche Auftritte und Konzertreisen im In- und Ausland entstand so schon als Kind die enge Beziehung zur klassischen Musik. 1999 begann er ein privates Gesangsstudium bei Kammersänger Peter Gougaloff parallel zu einem Physikstudium an der TU Berlin. Drei Jahre später ging er an die Hochschule für Musik Köln zu Prof. KS Reinhard Leisenheimer.

Seine solistische Tätigkeit umfassen die Bereiche Oratorium, Lied und Oper. Die szenischen Erfahrungen beinhalten von Rossinis „Aschenputtel" (Yakulthalle der Oper Köln 2004) über Wenzel Müllers „Zauberzither" (WDR & Oper Köln 2004) bis hin zu den „Comedian Harmonists" (Musiktheaterinszenierung, Stadthalle Hagen 2005) ein breites Spektrum. Als *Tamino* debütierte er 2005 in der Jungen Kammeroper Köln; mit dieser Rolle wurde er im darauf folgenden Jahr an die Städtischen Bühnen Münster engagiert. 2007 gab er in Lortzings „Wildschütz" die Partie des *Baron Kronthal* in der Hochschule für Musik Köln, bevor er dann die Rolle des *Schreiber Lichts* in Ullmanns Oper „Der zerbrochene Krug" in Münster sang. Anfang diesen Jahres übernahm er die Partie des *Bruders* in der Uraufführung der Oper Kleist von Rainer Rubbert im Theater der Stadt Brandenburg und Potsdam.
Im Liedbereich erweitert er stetig sein Repertoire durch Liederabende mit Prof. Jürgen Glauss und Prof. Gary Holt. Während seiner regen Konzertauftritte mit verschiedenen Chören und Orchestern wurde er u. a. schon von den Baden-Badener Philharmonikern begleitet und trat vor kurzem erst in einem Galakonzert in der Düsseldorfer Oper auf.

Der **Bass Phillip Langshaw** wurde in Sydney (Australien) geboren. Seine umfangreichen musikalischen Studien absolvierte er in Australien, Deutschland und in der Schweiz.
Im Jahre 1972 kam er als Stipendiat nach Köln an die Musikhochschule und führte dort sein Oratorien- und Liedstudium bei Prof. Heinz Marten durch.
Zahlreiche Verpflichtungen zu Festspielen und Konzerten in Europa, Asien und Australien machten ihn zu einem international angesehenen Interpreten seiner Stimmgattung. Seine außergewöhnliche Stimmqualität und seine hohe Musikalität beeindrucken Publikum und Presse gleichermaßen. Die differenzierte und ausdrucksstarke Textgestaltung im Lied- und Oratorienbereich lassen künstlerische Begegnungen mit Phillip Langshaw stets zu einem nachhaltigen Erlebnis werden.
Sein Repertoire umfasst die Literatur vom Frühbarock bis hin zur Moderne. Phillip Langshaw ist Professor für Gesang an der Hochschule für Musik in Köln. Zahlreiche Rundfunk-, Schallplatten- und Fernsehaufnahmen dokumentieren das ungewöhnlich hohe musikalische Niveau dieses Künstlers.

WIR BEDANKEN UNS SEHR HERZLICH BEI UNSEREN SPONSOREN:

KLINIKEN ST. ANTONIUS

Stadtsparkasse Wuppertal

akzenta
lecker, günstig, nett

Volksbank Wuppertal

Bauzentrum · Baubedarf
Berg und Mark

1708
2008
300 Jahre
St.Antonius
Wuppertal-Barmen

Danke an unsere Pfarrgemeinde für die großzügige Unterstützung.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch **allen Helfern**,
die zum Gelingen dieses Konzertes beigetragen haben, im Einzelnen
Domchorleiter Wolfgang Endrös aus Essen
für die freundliche Bereitstellung des Orchestermaterials
und ganz besonders **allen Projektsängern**, die unseren Chor unterstützen.